

Helfers

Häuser

Filmpremiere

+ Buchvernissage

Bümpfliz Bethlehem

+ Führung durch das Quartier

Do, 19. Oktober 2023

17.15 Führung

18.00 Buchvernissage

ca. 18.30 Filmpremiere
anschliessend Apéro

Aula Gäbelhaus

3027 Bern

(Weiermattstrasse 56)

www.helfers-haeuser.ch

Helfers Häuser

Bümpliz Bethlehem

www.helfers-haeuser.ch

17.15 Führung
18.00 Buchvernissage
ca. 18.30 Filmpremiere
anschliessend Apéro

Filmpremiere
+ Buchvernissage
+ Führung durch das Quartier

Gäbelhaus, Weiermattstrasse 56, 3027 Bern
Ab Bern: Tram Nr. 8 bis Haltestelle Gäbelbach

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Der Film



Helfers Häuser Ein Film über einen Pionier

Der dokumentarische Kurzfilm *Helfers Häuser* beschäftigt sich mit dem Werk des Berner Architekten Eduard Helfer (1920–1981). Helfer gilt mit mehr als 450 Bauprojekten als einer der Pioniere des sozialen Wohnungsbaus der Nachkriegszeit und prägte mit seinen Bauten die Skyline von Berns Westen massgeblich mit. Heute, rund ein halbes Jahrhundert später, ist er jedoch selbst in Fachkreisen noch weitgehend ein Unbekannter. Die Filmemacherin Natalie Schärer setzt sich in *Helfers Häuser* mit dem Vergessenwerden von Eduard Helfer auseinander und macht sich auf die Suche nach dem Charakter und der Rezeption seiner Gebäude.

Filmdauer: ca. 30 Min.

Das Buch



Bümpliz-Bethlehem: Vom Bauerndorf zur Vorstadt

Wie überall in der Schweiz führte auch in Bern das starke Bevölkerungswachstum nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer akuten Wohnungsnot. Um mehr Wohnraum zu schaffen, wurden viele der alten Landgüter auf dem Gebiet der ehemaligen Bauerngemeinde Bümpliz mitsamt ihren dazugehörigen Äckern innert weniger Jahre mit grossflächigen Siedlungsstrukturen überbaut. Bis heute gelten die dabei entstandenen Überbauungen in Bümpliz und Bethlehem als grösstes soziales Wohnbauprojekt, das die Deutschschweiz je gesehen hat. Der im Juni erschienene dritte Band der Buchreihe *Bau Kultur Erbe* erzählt die Geschichte dieser einmaligen Architekturlandschaft der «Boomjahre» – die Geschichte einer Zeit des Aufbruchs und der Hoffnung auf Wohlstand für alle.

Das Buch kann vor Ort für Fr. 15.00 erworben werden.
Oder auf www.bau-kultur-erbe.ch.

